



<https://biz.tl/4700>

# FINN WENDLAND SCHWIMMT DREI LANDESJAHRGANGSREKORDE AUF DER KURZBAHN

Veröffentlicht am 18.11.2021 um 10:01 von Redaktion LeineBlitz

Nachdem am vergangenen Wochenende die jüngeren Jahrgänge die Landesbesten ermittelt haben, waren an diesem Wochenende die Schwimmerinnen ab Jahrgang 2008 und die männlichen Jahrgänge ab 2007 an der Reihe, die Landesjahrgangsmeister zu küren. Aus 78 Vereinen Niedersachsens waren 469 Teilnehmer unter verschärften Hygienebedingungen am Start. Für die SG RethenSarstedt hatten sich Quentin Kossler, Lisa Urbanski sowie Finn und Madlen Wendland für diese Meisterschaften qualifiziert. Madlen musste leider verletzungsbedingt passen. Lisa erkämpfte sich die Bronzemedaille über 50m Rücken. Leider kam es beim anschließenden Einschwimmen zum Nachmittagsabschnitt zu einem Einschwimmunfall und sie konnte den Wettkampf nicht fortsetzen. Finn Wendland nutzte diesem Wettkampf, um seine Zeiten auch einmal auf ein paar nicht so favorisierte Strecken zu verbessern. Jedoch ließ er sich die Starts über seine Lieblingsstrecken 100m Brust und 100m Lagen nicht nehmen. Zum Glück, denn hier gelang es Finn neue Landesjahrgangsrekorde (LJR) auf der Kurzbahn zu schwimmen. Über 100m Lagen verbesserte er den Rekord für 16-Jährige aus dem Jahr 2001, aufgestellt von Marco di Carli (späterer Olympiateilnehmer), um 9 hundertstel Sekunden von 0:57,17 auf 0:57,08 Sekunden. Im Vorlauf über 100m Brust konnte Finn den LJR von Philipp Brandt von 1:03,12 Minuten aus dem Jahr 2015 auf 1:02,71 Minuten verbessern. Im Finale am Nachmittag steigerte er sich erneut und schraubte den Rekord für sein Alter auf nunmehr 1:02,42 Minuten. Gleichzeitig gelang es Finn, den Silberpokal über 100m Lagen und den Bronzepokal über 100m Brust, beides in der offenen Wertung, zu erringen. Ein Beweis seiner Vielseitigkeit ist die Qualifikation für das Finale auf all seinen gestarteten 50m beziehungsweise 100m Strecken, als drittjüngster Jahrgang, ist dies keine Selbstverständlichkeit.



**Finn Wendland (von links), Lisa Urbanski und Quentin Kossler hatten sich für die Landeskurzbahnmeisterschaften qualifiziert.**